

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 8/14 ~

Intro

Wer die Kinder hat, dem gehört die Zukunft. Bereits Lenin sagte, wenn man die Kinder für Sex interessiert, dann werden sie manipulier- und steuerbar. Dass diese Doktrin auch heute in den sogenannten Demokratien noch verfolgt wird, sehen wir derzeit gerade an den Bildungsplänen in Deutschland und der Schweiz. Durch diese Pläne zur intensiv propagierten Frühsexualisierung unserer Kinder und durch die gleichzeitige Verharmlosung der Pornografie durch die Medien (siehe Leitartikel) wird man unweigerlich an die vielen unaufgeklärten Kinderschänder-Skandale erinnert, die bis in höchste Regierungskreise reichen. Aktuell wird Deutschland gerade von einem neuen Pädophilie-Skandal um den SPD-Politiker Sebastian Edathy erschüttert. Dieser war noch bis 2013 Mitglied des Rechtsausschusses im Bundestag und legte am 7. Februar 2014 sein Bundestagsmandat nieder. Wie kommt es, dass weltweit über die Bildung und unter dem Deckmantel der Kunst (zurzeit laufen eiliche skandalöse Filme in den Kinos wie zum Beispiel „La vie d’Ade“ oder „Nymphomaniac“ auf der Berlinale) die Völker dermaßen sexuell genötigt werden?

Wer – und welche Ziele – stecken genau dahinter? Es ist Aufgabe des S&G-Handexpress, diese Hintergründe und Zusammenhänge aufzudecken. Dem versuchen wir auch mit dieser Ausgabe wieder ein Stück näher zu kommen.

Die Redaktion (brm.)

Soll Pornografie-Verharmlosung die Akzeptanz von Pädophilie fördern?

af. Am 9. Februar 2014 veröffentlichte die Zeitung „Schweiz am Sonntag“ einen Artikel mit dem Titel: „Eltern sorgen sich umsonst! – Internet-Pornos schaden der Jugend nicht.“ Untermuert wurde diese Behauptung von sogenannten Fachleuten wie dem Soziologen Oliver Steiner vom Institut für Kinder- und Jugendhilfe der Fachhochschule Nordwestschweiz, dem Schulsozialarbeiter Stefan Caduff, Spezialgebiet Jugendmedienschutz und Medienkompetenzförderung, und der Sexualforscherin Silja Matthiesen von der Universität Hamburg. Diese „Fachpersonen“ gehen davon aus, es ließe sich durch Studien nicht beweisen, dass Pornografie grundsätzlich einen negativen Einfluss auf die Jugendlichen habe. Die Meinung, dass ihnen Pornografie schade, sei ein Konstrukt der Erwachsenen. Da lohnt es sich doch, etwas genauer hinzuschauen, wer diese Fachpersonen sind, die sich vordergründig um unser Wohlergehen und den Schutz unserer Jugend kümmern. Welche Interessen verfolgen sie wirklich? Die anfangs erwähnte Sexualforscherin Silja Matthiesen ist eine enge Mitarbeiterin des renommierten Prof. Dr. phil. Gunter Schmidt. Im Vorwort zum Buch „Male Intergenerational Intimacy“ von Theo Sandfort schreibt er: „Die Gefahr, dass alle pädophilen Akte durch das Gesetz bestraft würden, kann schwerlich als einer

Zivilgesellschaft würdig bezeichnet werden. [...] Das stellt eine Diskriminierung und die Verfolgung einer Minderheit dar, und deshalb sollten solche gesetzlichen Bestimmungen abgeschafft werden.“ Theo Sandfort selbst ist Mitgründer und Redakteur der niederländischen Pädophilen-Zeitschrift „Paidika“! Es liegt der Verdacht nahe, dass mit der Verharmlosung des Pornografiekonsums von Kindern und Jugendlichen der Boden für die Legalisierung der Pädophilie bereitet werden soll.

Quellen:
www.schweizamsonntag.ch/ressort/menschen/wie_youporn_die_jugend_aufklaert/
www.katholisches.info/2013/04/06/schulsexualerziehung-ein-produkt-der-padophilen-lobby/

Kompetente Gegenstimmen zur Porno-Verharmlosung

fo. Neben anderen renommierten Fachpersonen kommt auch die bekannte Soziologin Gabriele Kuby in ihrem Buch „Die globale sexuelle Revolution“ zu einem gegenteiligen Schluss hinsichtlich der Verharmlosung von Pornographie. In Deutschland war bis zur Strafrechtsreform die Verbreitung „unzüchtiger Schriften“ verboten. Nach heftigen Diskussionen wurde Pornografie 1973 schließlich für alle über 18-Jährigen legalisiert. Es setzte sich die Meinung durch, dem „mündigen Bürger“ dürften keine Vorschriften gemacht werden und der Gebrauch würde sich reduzieren, wenn die Produkte nicht im Geheimen verbreitet werden müssten. Der „Appetit“ der „mündigen Bürger“ auf Pornografie erwies sich jedoch als unersättlich: 2006 gab es bereits 4,2

Millionen Webseiten mit pornografischem Inhalt, das sind 12 % aller Webseiten. Pro Monat wurden 1,5 Mrd. Downloads von Internetpornografie getätigt, das sind 35 % aller Downloads. Dazu wurden weltweit geschätzte 800 Millionen Pornovideos in Geschäften und Hotels ausgeliehen. Insgesamt betrug im Jahr 2006 der Umsatz der Pornobranche 97,06 Milliarden US-Dollar. Verehrter Leser der S&G, hier ist von Zahlen die Rede, die bereits 2006 ermittelt wurden. Wie würden sie heute, 2014, wohl ausfallen? Unübersehbar sind auch die weiteren zwangsläufigen Folgen dieses Pornokonsums: Die Gier nach immer mehr Pornografie fördert den Menschenhandel und die damit verbundene, vielfach erzwungene Prostitution. Man geht weltweit von 2 Millionen Kindern

aus, die im Netz angeboten und bei sexualisierter Gewalt abgebildet werden. Allein in der EU sind jedes Jahr mehrere 100.000 Kinder vom Kinderhandel betroffen. Mindestens jeder zehnte Mann in Deutschland gilt als pornosüchtig. Je jünger der Pornokonsumant ist, desto grösser ist die Suchtgefahr, warnen Therapeuten von Pornosüchtigen. Die Sucht macht einsam, zerstört Familien und Beziehungen. Doch die Süchtigen schaden nicht nur sich selbst, sondern fördern mit ihrer Sucht den expansiven Menschenhandel für Pornografie sowie die Entwürdigung, Demütigung und Versklavung der Pornodarsteller.

Quelle:
Zusammenfassung der Seiten 193–215 aus dem Buch „Die globale sexuelle Revolution“ von Gabriele Kuby

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Der „Fall Dutroux“* – belgisches Gespenst oder fortdauernde belgische Geschichte?

am/ap. Der belgische Abgeordnete Laurent Louis beschuldigte unter anderem den Premierminister Belgiens, Elio Di Rupo, pädophil zu sein. Diese Aussage stützte er auf verschiedene Fakten aus Vernehmungsprotokollen und Zeugenaussagen. Zudem bezeichnete er einen Journalisten als Beschützer von Pädophilen. Das rief die Brüsseler Generalstaatsanwaltschaft auf den Plan, die bei dem Kammerausschuss für Strafverfolgungen die Aufhebung der parlamentarischen Immunität** von Laurent Louis beantragte. Wegen dem Vorwurf der Heh-

leri aus Ermittlungselementen der Dutroux-Akte, Verleumdung und Ehrabschneidung wurde die parlamentarische Immunität von Laurent Louis Ende 2013 aufgehoben.

Ein mutiger Abgeordneter, der ans Licht bringt, was offensichtlich verborgen bleiben soll, verliert also seine parlamentarische Immunität. Bei den Politikern, die unter Verdacht stehen, pädophil zu sein, bleibt dagegen die parlamentarische Immunität wie selbstverständlich bestehen und es werden keine Ermittlungen aufgenommen. Nach diesem dubiosen Vorgehen der bel-

gischen Justiz gegen Louis rückt der „Fall Dutroux“ aktuell wieder ins Blickfeld und ruft nach einer tiefgreifenden Aufklärung innerhalb der belgischen Justiz und Politik durch ein unabhängiges Gericht.

*Marc Dutroux ist ein belgischer Mörder und Sexualstraftäter, der behauptet, er selbst sei nur Handlanger gewesen. Die entführten, sexuell missbrauchten und getöteten Mädchen seien nicht nur für ihn, sondern auch für Personen aus den höchsten Kreisen der Politik bestimmt gewesen. Während des Prozesses starben 27 Zeugen, die im Prozess aussagen wollten. Sogar der Staatsanwalt beging angeblich Selbstmord.

**Parlamentarische Immunität ist der

Schutz eines politischen Amtsträgers vor Strafverfolgung aufgrund seines Amtes.

Quellen:

<http://ostbelgiendirekt.be/andreas-meyer-aufhebung-der-parlamentarischen-immunitaet-von-laurent-louis-33378>
<http://brf.be/nachrichten/national/682583/>
www.grenzecho.net/ArtikelLoad.aspx?aid=cec93b3c-5da1-4c45-b728-95dc990e8872
www.youtube.com/watch?v=07tnFzEDZZ8
www.youtube.com/watch?v=cbfzhe_urq4
www.klagemauer.tv/?a=showmediacomment&blockid=59
www.klagemauer.tv/?a=showdocumentary&blockid=30

Das andere Gesicht hinter der Toleranz-Fassade

kw. Am 1. Februar 2014 fand eine Demonstration mit ca. 1.000 Teilnehmern gegen den Bildungsplan „Akzeptanz sexueller Vielfalt“ in Baden Württemberg statt, gegen den sich zuvor 200.000 Menschen in einer Online-Petition ausgesprochen hatten (siehe S&G Nr. 3/2014). Aufgrund eines Aufrufes von LSBTTIQ* nahestehenden Verbänden wurde zeitgleich in unmittelbarer Nähe eine Gegen demonstration einberufen, die nicht gestört wurde. Dagegen zeigte sich bei der Kundgebung der Bildungsplan-Kritiker ein völlig anderes Bild: Von Beginn an störten Anhänger der „Akzeptanz sexueller Vielfalt“ mit Zwischenrufen (z.B. „Eure Kinder werden so wie wir!“) und obszönen Provokationen. Später blockierten sie mehrmals den Demozug, bis schließlich die Veranstalter aus Sorge vor einer gewalttätigen Eskalation die Demo vorzeitig beendeten. Dass dieses respektlose und teilweise sogar gewalttätige Verhalten ausgerechnet von Menschen verursacht wurde, die vehement Toleranz für sich einfordern, ist sehr irritierend und bedarf einer genaueren Untersuchung. Denn

diese Menschen haben über ihre Interessenverbände Einfluss auf die Regierung genommen, so dass ihre Vorstellung von Toleranz nun in den Schulen gelehrt werden soll.

Noch befremdlicher wirkt jedoch, dass auf einer Internetseite, die dem Netzwerk LSBTTIQ angehört, gewaltbereite Kommentare zu finden sind, wie z.B.: „Ich würde ein Demoverbot für die Homohasser erlassen und es notfalls rücksichtslos mit Waffengewalt durchsetzen. Diese ewiggestrigen Idioten müssen endlich in ihre Schranken verwiesen werden.“ Dass solche radikalen Stimmen nicht unverzüglich von der Homepage entfernt werden, dürfte die Regierung in Baden Württemberg in Bezug auf den Bildungsplan in arge Bedrängnis bringen. Will die Regierung nun tatsächlich Menschen, die hinter der Fassade von Toleranz elementare Grundregeln unserer Demokratie nicht akzeptieren, Einfluss auf Bildungspläne an Schulen gewähren?

*Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, Transsexuellen, Intersexuellen und Queere Menschen

Schweizer Lehrplan 21 – UNO Umerziehungsprogramm

anf. Der Lehrplan 21 wurde für alle Schweizer Schulen ausgearbeitet. Er soll die kantonalen Lehrpläne ersetzen und ab Sommer 2014 zur Einführung freigegeben werden. Der Lehrplan 21 stützt sich auf das UNO-Erziehungsprogramm „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (abgekürzt BNE). Dieses hat zum Ziel, das Bewusstsein der Völker gezielt gleichzuschalten. Neu wird den fächerübergreifenden Themen starkes Gewicht gegeben. Das BNE-Programm gibt dazu sieben relevante Themen vor, u.a. Menschenrechte, Genderismus* und Gleichstellung, Gesundheit, Wirtschaft und Konsum.

Ab dem Kindergarten werden diese Themen in alle Unterrichtsfächer eingebaut. BNE bestimmt beispielsweise, welcher Menschenrechtstext im Naturkunde-Unterricht gelesen wird oder wel-

che Gender*-Sachaufgabe im Rechnen gelöst werden muss. Das Kind lernt beim Rechnen und Lesen somit nebenbei noch diejenigen politischen, kulturellen und ideologischen Werte kennen, welche die UNO vorgibt.

Der Lehrplan 21 richtet sich also nicht nach den Bedürfnissen der Schweizer Bürger, sondern setzt UNO-Forderungen zur Gleichschaltung der Menschheit um. Das ist eine gezielte Umerziehung der kommenden Generation – nicht nur in unserem Land.

*Die Gender-Ideologie leugnet die Zweigeschlechtlichkeit (dass der Mensch Mann oder Frau ist).

Quelle:

www.freie-meinung.ch/images/Bulletins/Bulletin_Nr._23.pdf

Schlusspunkt •

„Wissen macht einen Menschen als Sklave untauglich.“

Frederick Douglass,
Schriftsteller (1817–1895)

Die S&G vermittelt Wissen, damit wir nicht zu Sklaven werden!

Die Redaktion (brm.)

Quellen:

www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gegen-bildungsplan-2015-realschullehrer-reicht-petition-ein.8d432a07-b3d3-4dca-b7bd-afbfd294ddaf.html
www.klagemauer.tv/index.php?a=showmediacomment&blockid=352&id=2223
www.queer.de/detail.php?article_id=20918

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 14.2.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



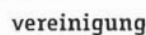
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 9/14 ~

INTRO

Zunehmend kommt auch unsere schöne Schweiz in die hässlichen Schlagzeilen. Schon unser Armeesystem war eine Provokation, weil jeder Soldat seine Knarre gleich unter dem Bett hat, dann gab unser Bankensystem plötzlich viel zu reden. Als Einzige scheinen wir Steuerflucht zu begünstigen. Mit dem kürzlichen Nein der Schweizer zur Personenfreizügigkeit beginnen nun aber hässliche Worte in strategische Sanktionen umzuschlagen. Interessant ist allerdings, wo die EU ausgerechnet den ersten Sanktionshebel ansetzt: im Schweizer Film! Dieser soll nun aus der internationalen Meinungs-mache ausscheiden. Panorama-Film bekommt also nette Gesellschaft. Unsere Filme stehen ja vom allerersten an unter „Hausarrest“... und dies, obgleich wir Saseks alle nur waffenlosen Wehrdienst tun, dem Staat getreu Steuern zah-

len, und obendrein seit über 30 Jahren gratis sozial Verwahrlöste heilen. Wer jedoch den roten Faden in allem kennt, wundert sich nicht. Über Film und Hauptmedien werden alle nihilistischen* Voraussetzungen zur Errichtung der Neuen Weltordnung – sprich Einweltregierung, Einweltwährung etc. geschaffen. Wer dem Geist und Zeitplan dieser „Einweltsekte“ querversteht und sich ihr nicht willig unterwirft, ist hässlich in deren Augen. Wie hässlich allerdings all die Drahtzieher der Neuen Weltordnung sind, zeigt auch diese Ausgabe wieder. In unseren Augen aber ist jeder schön, der dieser Globalisierungs-Sekte trotz. Die Schweiz hat also wieder etwas an Schönheit gewonnen – werdet auch ihr schön, durch die S&G-Verbreitung. Ivo Sasek

*Nihilismus = bedingungslose Verneinung aller heilsamen Normen, Werte, edlen Ziele usw.

„Eine nur schwache Flamme verlöscht der Sturm, hat sie schon um sich gegriffen, facht er sie nur stärker an.“

Sophie Mereau

Was zeichnet Roman Polanski aus?

mh. Roman Polanskis neuester Kinofilm „Venus im Pelz“ wurde bei seiner Uraufführung bei den Filmfestspielen in Cannes am 25.5.2013 als „humorvolles und glänzend gespieltes Meisterwerk“ bejubelt. Der Film basiert auf einer Novelle von Leopold von Sacher-Masoch, jenem Schriftsteller, der dem Masochismus* seinen Namen gab. Als dominante Hauptdarstellerin rekrutierte Polanski seine Ehefrau Emmanuelle Seigner, die auch Mutter seiner beiden Kinder ist

und u.a. mit Lederkorsage, Hundehalsband und Peitsche die Sodomaso-Szene darstellt.

Weitere bekannte Filme von Polanski sind der Horrorfilm „Rosemaries Baby“ und das Holocaust-Drama „Der Pianist“, das mit der goldenen Palme von Cannes und zwei Oscars ausgezeichnet wurde.

Wer ist nun dieser Regisseur, der von den Medien und bei den Filmfestspielen so hochgejubelt wird und den Sodomasochismus so offensichtlich ins Rampen-

Godfrey Bloom*:

„Der Staat ist eine Institution des Diebstahls“

„Herr Präsident, ich möchte den großen amerikanischen Philosophen Murray Rothbard zitieren. Er sagte, dass der Staat eine Institution des Diebstahls ist, wobei Politiker und Bürokraten über Steuern das Geld ihrer Bürger stehlen, um es dann auf schändliche Weise zu verschleudern. Dieser Ort hier bildet keine Ausnahme. Ich finde es faszinierend und kann es kaum glauben, wie Sie keine Miene dabei verziehen, wenn Sie über Steuerflucht reden. Die gesamte Kommission und die damit verbundene Bürokratie zahlen keine Steuern. Sie bezahlen keine Steuern wie gewöhnliche Bürger. Sie haben alle möglichen Sonderregelungen; zusammengesetzte Steuersätze, hohe Schwellen, beitragsfreie Pensionen. Sie sind die größten Steuerhinterzieher Europas und trotzdem sind Sie hier am Predigen. Diese Botschaft kommt an bei den Bürgern der

EU. Sie werden sehen, dass die Euro-Skeptiker im Juni in noch größerer Zahl wiederkommen werden. Aber ich kann Ihnen sagen; es wird noch schlimmer kommen! Wenn die Leute Ihre Nummer herausfinden, wird es nicht mehr lange dauern, bis sie diesen Saal stürmen und Sie aufhängen werden. Und sie werden im Recht sein!“

*Britisches Mitglied im Europäischen Parlament

Quelle:

Übersetztes Originalzitat aus einer Rede von Godfrey Bloom im Europäischen Parlament vom 21.11.2013

www.youtube.com/watch?v=5OjeGD2bbN4

„Autorität wie Vertrauen werden durch nichts mehr erschüttert als durch das Gefühl, ungerecht behandelt zu werden.“
Theodor Storm

licht stellt? Der Jude Roman Polanski (eigentlich Raymond Thierry Liebling) wurde 1933 in Paris geboren. 1968 übersiedelte er in die Vereinigten Staaten, wo er 1977 wegen Vergewaltigung des damals 13 Jahre alten Mädchens Samantha Geimer angeklagt wurde. Um einer langjährigen Haftstrafe zu entgehen, setzte er sich nach Frankreich ab. 2009 wurde er deswegen bei seiner Einreise in die Schweiz festgenommen, wo er nach zehn Monaten Hausarrest jedoch von der damaligen Justizministerin Eveline Widmer-Schlumpf nicht an die USA ausgeliefert, sondern wieder frei gelassen wurde. Was zeichnet Roman Polanski so sehr

aus, dass ihm selbst von der Justiz Amnestie gewährt wird? Es ist doch allgemein bekannt, dass zügelloser Sex aus einem zügellosen Geist kommt und zu zügellosen Taten auf immer mehr Lebensgebieten führt.

* Ein Mensch, der Lust daran hat, sich Schmerzen oder Demütigung zufügen zu lassen, oder/und solche anderen zuzufügen.

Quellen:

www.orf.at/stories/2207011/
http://de.wikipedia.org/wiki/Roman_Polanski
www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/WidmerSchlumpf-laesst-Polanski-frei-/story/20990550
www.spiegel.de/kultur/kino/roman-polanskis-sm-komoedie-venus-im-pelz-nach-sacher-masoch-a-933827.html

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Taktisch zur 1-Welt-Armee

1948: Brüsseler Pakt.
 Inhalt: Kollektive Selbstverteidigung. Daraus wird

1949: NATO-Nordatlantikpakt.
 Inhalt: Die Partner sind zur gegenseitigen Unterstützung, nicht aber zum automatischen militärischen Beistand verpflichtet. Daraus resultieren

1954: Pariser Verträge zwischen NATO und Westeuropäischer Union (WEU). Sitz: Brüssel (Belgien).
 Inhalt: Bedingungsloser Beistand der Vollmitgliedstaaten bei bewaffnetem Angriff und militärischen Konflikten.

1999: Beschluss: Letzterer soll mit WEU schrittweise in die EU integriert werden.

2001: Mit 9/11: Erste Ausrufung des Bündnisfalles usw. (tb.)

Der Fall „Sweetie“

skp./ham. Die niederländische Sektion der Menschenrechtsorganisation „Terre des Hommes“ hat im Zusammenhang mit ihrer Kampagne „Stoppt den Webcam-Kindersex-Tourismus“ am Computer ein virtuelles Kind namens „Sweetie“ generiert. Dieses fiktive zehnjährige Mädchen mit philippinischem Aussehen wurde dann im Internet für bezahlten Online-Sex angeboten. Innerhalb von nur zehn Wochen meldeten sich mehr als 20.000 Nutzer, die bereit waren, Sweetie für sexuelle Handlungen vor der Webcam* zu bezahlen. „Terre des Hommes“ konnte insgesamt 1.000 Erwachsene aus 71 Ländern eindeutig identifizieren, dar-

unter auch 44 Deutsche, deren Namen an die deutsche Polizei weitergeleitet wurden. Da es sich bei den Kontaktsuchenden offensichtlich um Pädophile handelt, liegt der Verdacht nahe, dass sie auch im Besitz von weiterem kinderpornografischem Material sind. Ein Verdacht, dem die Polizei jedoch nicht nachgeht: Die strafrechtliche Verfolgung sei schwierig, da „Sweetie“ keine reale Person sei. Das Anliegen der ermittelten Personen ist aber doch sehr real, da sie ihre Bereitschaft signalisiert haben, für sexuelle Handlungen durch „Sweetie“ vor der Webcam zu bezahlen. Dass eine so große Zahl von

Menschen ihre eindeutig pädophilen Neigungen im Internet auslebt, ist erschütternd. Der eigentliche Skandal ist jedoch, dass sie erst dann strafrechtlich verfolgt werden können, sobald ein Kinderopfer Anzeige erstattet – was allerdings so gut wie nie vorkommt. Im Fall „Edathy“ war es für die Staatsanwaltschaft hingegen ein Leichtes, Ermittlungen auf bloßen Verdacht hin aufzunehmen.

*Internet-Kamera

Quellen:

MDR Info, 5.11.2013, 15:54 Uhr
<http://derstandard.at/1381371189555/Sweetie-locks-Paedophile-Aber-schnappt-die-Falle-auch-zu>
www.youtube.com/watch?v=aGmKwVvCzkw

Verhältnis von Verdacht und Vorverurteilung – Fall „Edathy“ und Fall „Sweetie“ im Vergleich

Der Fall „Edathy“

ap./ham. Der Bundestagsabgeordnete Sebastian Edathy hat sich als Vorsitzender des Untersuchungsausschusses zu den NSU-Morden* parteiübergreifend viel Anerkennung erworben, da er das Versagen der Geheimdienste öffentlich anprangerte. Als auf dem Höhepunkt der Untersuchungen bekannt wurde, dass der Verfassungsschutz an den Morden beteiligt gewesen sein könnte, trat unter anderem der damalige Präsident des Verfassungsschutzes Heinz Fromm zurück. Nun steht Edathy unter Verdacht, im Besitz von kinderpornografischem Material zu sein. Nachdem er aus „gesundheitlichen Gründen“ Anfang Februar 2014 sein Bundestagsmandat niedergelegt hatte, nahm die Staatsanwaltschaft die Ermittlungen auf. Bevor es jedoch zu einer objektiven Untersuchung durch die Strafbehörden kommen konnte, leiteten

mehrere Spitzenpolitiker gezielt Indiskretionen an die Medien weiter. Bei der auf diesen bloßen Verdacht hin angeordneten Hausdurchsuchung war bereits auch die Presse mit vor Ort ... Das riecht förmlich nach einer geplanten Medienhetze, durch die Edathy gesellschaftlich unglaubwürdig gemacht werden soll. Gegen andere aktive Politiker wie z.B. Daniel Cohn-Bendit und Volker Beck wird bisher nicht ermittelt, obwohl diese sich in der Vergangenheit in ihren eigenen Büchern auffallend positiv über Pädophilie geäußert hatten. Es sieht so aus, als würde hier einmal mehr mit zweierlei Maß gemessen. Würde die gewissenhafte und gründliche Arbeit eines mutigen Mannes für bestimmte Machtstrukturen zu gefährlich? Eine umfangliche Aufklärung der NSU-Morde steht jedenfalls bis heute immer noch aus und scheint offen-

sichtlich auch nicht erwünscht zu sein. So erweist sich der Fall „Edathy“ immer deutlicher als ein Musterbeispiel dafür, wie Medien, Politik und Justiz Hand in Hand zusammenarbeiten, um ohne klare Beweislast für eine Vorverurteilung zu sorgen. Dies ist der eigentliche Skandal, der eines Rechtsstaates unwürdig ist. *Bei den sogenannten NSU-Morden, die der Organisation *Nationalsozialistischer Untergrund* (NSU) zugeordnet werden, wurden zwischen 2000 und 2006 deutschlandweit neun Unternehmer mit Migrationshintergrund ermordet.

Quellen:

www.german.ruvr.ru/2014_02_14/Fall-Edathy-Verdacht-auf-eine-Riesenschweineerei-des-Staates-1495/
www.sueddeutsche.de/politik/kinderporno-vorwurfe-gegen-edathy-es-gilt-die-unschuldsumsetzung-1.1885944
www.klagemauer.tv/?a=showmediacomment&blockid=372&id=2330&autoplay=true
www.schweizerzeit.ch/0501/kinder.htm

Westliche Hochkultur

„So destruktiv, deprimierend und rundum aussichtslos nihilistisch habe ich lange kein Blockbuster*-Konzert mehr erlebt. (...) Besonders in der ersten Hälfte des Auftritts wird unentwegt irgendjemand gequält, gefoltert, gedemütigt und erschossen.“

*Kassenschlager

Quelle:

Die Berliner Zeitung über das Konzert von Madonna am Ostbahnhof, 30.6.2012




„Das Böse lebt nicht in der Welt der Dinge. Es lebt allein im Menschen.“
 Chinesisches Sprichwort

Schlusspunkt ●
„Schmerz, Angst, Schreie, Leid ... Ist es das, was dich in der Nacht nicht zur Ruhe kommen lässt? Dann bist du bereit, die VERWANDLUNG DEINER ERDE aktiv zu unterstützen.“
 Alexander Thiel

„Wenn der Hass feige wird, geht er maskiert in Gesellschaft und nennt sich Gerechtigkeit.“
 Arthur Schnitzler

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 22.2.14 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>			
<p> www.anti-zensur.info</p>	<p> www.klagemauer.tv</p>	<p> www.panorama-film.ch</p>	<p> www.stimmvereinigung.org</p>	<p> www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	<p> www.sasek.tv</p>

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 10/14 ~

INTRO

Wie nachfolgende Artikel auch wieder bestätigen, scheint dem Betrug am Volk keine Grenze gesetzt zu sein. Doch jetzt ist die Zeit gekommen, wo die Völker erwachen und immer mehr Bürger erkennen wie sie um ihr Hab und Gut gebracht werden. Darum hat sich zum Beispiel in Deutschland eine überparteiliche Bürgerinitiative gebildet, um wenigstens einen kleinen Teil ihrer Goldreserven heimzuholen.

Auch ist vielen Menschen nicht bewusst, dass Deutschland bis 2010 für den Ersten Weltkrieg bezahlen musste. Ist dies verhältnismässig und gerecht?

Solche Fragen wollen wir mit dieser S&G-Ausgabe aufwerfen.

Tragen wir diese Nachrichten weiter, bis über jeder Ungerechtigkeit Recht gesprochen ist.

Die Redaktion (brm.)

Hat die FED Deutschlands Goldreserven gestohlen?

hoj. Die Deutsche Bundesbank besitzt ca. 3.400 Tonnen physischen Goldes, eine Milliardenreserve, die nach einem immer wahrscheinlicher werdenden Scheitern des Euro dringend gebraucht würde. Doch lagert von diesem Goldschatz lediglich ein Drittel in Deutschland. Der größte Teil liegt seit den 50er und 60er Jahren in den Kellern der US-Notenbank FED. Dort sei es am sichersten Ort der Welt verwahrt und werde nicht angetastet, sagen die Medien. Nun hat die unabhängige und überparteiliche Bürgerinitiative „Holt unser Gold heim!“ mit massivem politischen Druck bewirkt, dass die Deutsche Bundesbank bis zum Jahr 2020 (!) einen kleinen Prozentsatz ihres Goldes (rund 300 Tonnen) von der FED zurückerhalten soll. Doch statt der anvisierten 50 Tonnen wurden im Jahr 2013 lediglich 37 Tonnen Gold nach Deutschland zurückgeführt.

Der größte Teil dieser Lieferung stammte dabei aus Paris und nur bescheidene 5 Tonnen kamen tatsächlich aus den Lagern der FED. Verdächtig erscheint darüber hinaus, dass diese 5 Tonnen im Prozess der Auslieferung von den Amerikanern eingeschmolzen und zu neuen Barren mit „2013er-Prägung“ gegossen wurden. Es ist also jetzt nicht mehr nachweisbar, ob es sich bei diesem Gold wirklich um die damals von Deutschland eingelagerten Bestände handelt.

„Die Tatsache, dass die Rückführung des Bundesbankgolds nach Deutschland sieben Jahre dauert, anstatt sieben Wochen, ist ein Hinweis darauf, dass das Gold wahrscheinlich nicht mehr bei der Federal Reserve ist“, sagte Goldexperte James Turk im Interview mit dem Blog „King World News“. J. Turk weiter: Das Gold „wurde aus den Tresoren genommen

und heimlich, still und leise dafür genutzt, den Goldpreis unten zu halten“. In das gleiche Horn stößt der Marktanalyst Dimitri Speck. Gegenüber der Zeitung „Die Welt“ erklärt er, Gold solle (nach dem Willen der USA) als alternative Währung diskreditiert werden: „Es geht um den Erhalt des Dollar-Standards.“ Gleichzeitig weigert sich die Bundesbank, eine Barrenliste offenzulegen und verliert sich in diffusen Ausflüchten und irreführenden Erklärungen. Soll hier eines der möglicherweise größten wirtschaftspolitischen Verbrechen der Geschichte veruscht werden?

Quellen:

www.gold-action.de/initiative.html
<http://recontr.com/2013/12/winzige-menge-deutschen-goldes-heimgeholt-nach-verdachtiger-neuschmelzung-von-barren/>
www.focus.de/finanzen/news/vermutung-wo-sind-goldreserven-verschwoerung-verschwoerer-vermuten-leere-goldresore-bei-us-zentralbank-fed-9_id_3519983.html

„Wo diese Goldreserven nun genau lagern, kann ich Ihnen nicht sagen, weil ich es auch nicht weiß, es nicht wissen muss und es auch nicht wissen will.“

Kaspar Villiger, Alt-Bundesrat, auf die Frage, wo das Schweizer Nationalbank-Gold gelagert sei.

Deutschland musste bis 2010 für den Ersten Weltkrieg bezahlen

Bis zum Jahr 2010 waren die Deutschen dazu verpflichtet, den Siegermächten des Ersten Weltkrieges Unsummen zu zahlen. 1919 und 1920 begnügte man sich mit einer „Abschlagszahlung“ von 20 Milliarden Goldmark (7.168 Tonnen Gold). Im Juni 1920 forderten die Siegermächte auf der Konferenz von Boulogne 296 Milliarden Goldmark in 42 Jahresraten (106.000 Tonnen Gold). Noch im Jahr 2010

zahlte Deutschland allein für die alliierten Forderungen von 1919/1920 ca. 56 Millionen Euro an die alliierten Siegermächte. Ab 1933 verweigerte Hitler alle Zahlungen und somit war der nächste Krieg vorprogrammiert. Nach Hitler wurden 1945 die Zwangsabgaben an die Alliierten wieder eingeführt. Das deutsche Auslandsvermögen wurde beschlagnahmt, außerdem wurden die Devisenbestände

eingezogen, Warenzeichen und Patente beschlagnahmt und Demontagen vorgenommen. Allein in den letzten Jahren zahlte Deutschland weltweit folgende Wiedergutmachungen:

2005: 616,02 Millionen Euro
2006: 592,78 Millionen Euro
2007: 550,28 Millionen Euro
2008: 584,32 Millionen Euro
2009: 619,16 Millionen Euro
2010: 599,98 Millionen Euro
2011: 581,99 Millionen Euro

Quellen:

Originalartikel, UN, Unabhängige Nachrichten, Ausgabe 06/2012, S. 5
http://de.wikipedia.org/wiki/Deutsche_Reparationen_nach_dem_Ersten_Weltkrieg

Amerikanische Wiedergutmachung

Sechs Jahre nachdem zwei US-Militärpolizisten einen deutschen Familienvater zu Tode geprügelt hatten und dafür verurteilt wurden, gewährte die US-Army den Hinterbliebenen Schadensersatz: DM 1.823.--

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Opfer oder Täter – (K)ein Unterschied?!

rb. Januar 2013 in der Schweizer Stadt Zug: Zwei Schweizer werden in einer Kaffeebar von zwei jungen Männern mit Migrationshintergrund zunächst grundlos angepöbelt und unmittelbar danach tödlich angegriffen. Der eine wird durch einen Faustschlag ins Gesicht sofort bewusstlos geschlagen und danach (am Boden liegend) von den Schlägern mit Fußtritten gegen den Kopf traktiert. Der Kamerad geht mit einem Barhocker dazwischen und wendet damit weitere Verletzungen ab. So weit, so schlecht. Das noch Unfassbarere geschieht danach: Die Zuger Staatsanwältin verurteilt die Schläger zu je 9.000 CHF, die beiden Angegriffenen zu 8.050 bzw. 8.000 CHF Buße! Begründung: Beteiligung an Raufhandel und Sachbeschädigung. Nachträglich schien die Staatsanwaltschaft einzusehen, dass eine Strafe gegen das bewusstlos geschlagene Opfer unrechtmäßig war und bot diesem die Halbierung der Buße an. Die damit verbundene Auflage: ein Äußerungs-

verbot über die Geschehnisse in der Öffentlichkeit. Diesem Verbot zum Trotz wandte sich der Mann selbst an die Medien und löste damit solche Empörung aus, dass ein Kantonsparlamentarier eine Stellungnahme von der Zuger Regierung zu dieser ungegerechtfertigten Verurteilung verlangte. Unter anderem fragte er, warum der Tatbestand einer versuchten vorsätzlichen Tötung von der Staatsanwaltschaft nicht geprüft wurde und wer für den Spitalaufenthalt, Arbeitsausfall und die Folgekosten des Opfers aufkommen soll. Gut, dass diese haarsträubende Ungerechtigkeit ans Licht gekommen ist! Doch wo bleibt das angemessene Zugeständnis seitens der Justiz? Halbierung des Unrechts und Schweigepflicht darüber machen das Unrecht nur größer und geben Anlass zu weit schwerwiegenderen Vermutungen.

Quellen:
Schweizerzeit, Nr. 23:
„Attackiert-verletzt-gebüsst“, S. 5,6
www.schluer.ch/aktuell/
presseartikel/archiv-2013/
attackiert--verletzt---gebuesst.html

**Erfolg für Lebensschützer:
USA-Bundesstaaten erschweren Abtreibungen**

kgr. Der unermüdliche Kampf der Lebensrechtsorganisationen in den USA trägt seine Früchte. Seit Mai 2013 geriet das Abtreibungsrecht „Roe versus Wade“ von 1973 immer mehr unter Druck. Heute weichen dieses Recht nunmehr 40 Anti-Abtreibungsgesetze in 29 Bundesstaaten auf. Die Staaten erschweren z.B. die Abtreibungen durch zusätzliche Forderungen oder verkürzen die Abtreibungsfristen, um die werdenden Mütter zur Aufgabe ihres Vorhabens zur Kindstötung zu bewegen. Hier einige Beispiele (Stand Mai 2013):

- In Louisiana müssen schwangere Frauen Ultraschallaufnahmen ihrer Kinder ansehen und werden über Schmerzempfindungen des Fötus aufgeklärt.
- Die Regierung von North Dakota verbietet Abtreibungen nach der sechsten Woche.

- Im Bundesstaat Delaware werden keine chirurgischen Abtreibungen mehr angeboten.
- In Virginia müssen Abtreibungskliniken dieselben Standards wie öffentliche Krankenhäuser erfüllen. Das zwingt viele der mehr als 20 Abtreibungskliniken zur Schließung.
- Der Bundesstaat Arkansas erschwert Abtreibungen nach der 12. Woche massiv. Bei hörbaren Herztönen im Zuge von obligatorischen Ultraschalluntersuchungen wird eine Abtreibung verweigert.

Trotz einiger Rückschläge sind die Abtreibungsgegner in den USA auf dem Vormarsch und konnten insgesamt eine deutliche Verbesserung des Lebensschutzes ungeborener Kinder erreichen. Dranbleiben lohnt sich!

Quelle:
Zeitschrift „Junge Freiheit“
Nr. 21/13 vom 17.5.2013
„Kampf gegen Kindstötung“, S. 12

„Politik machen: den Leuten so viel Angst einjagen, dass ihnen jede Lösung recht ist.“
Wolfram Weidner, deutscher Journalist

Sind die Schweizer Rassisten?

mab. Trotz massiver Angstkampagne und Androhungen von Seiten der EU, des Schweizer Bundesrates und der großen Wirtschaftsverbände hat eine knappe Mehrheit des Schweizer Volkes am 9.2.2014 JA gesagt zur Initiative gegen die weitere Masseneinwanderung von EU-Bürgern. Die Reaktionen darauf waren im In- und Ausland zum Teil sehr heftig. So haben am Abstimmungssonntag in mehreren großen Schweizer Städten Gegner aus Wut über die Annahme der Initiative demonstriert und dabei in Zürich auch vereinzelte Sachschäden von mehreren tausend Franken angerichtet. In Deutschland sagte der Rechtspopulismus-Forscher Alexander Häusler, dass das Votum kurz

vor der Europawahl ein „fatales Signal“ sei. Zitat: „Das Schweizer Votum droht eine Art von basisdemokratischem Persilschein für rassistische Kampagnen zu werden.“ Für Häusler haben demnach 50,3 % der Abstimmenden eine rassistische Kampagne unterstützt! Ist die Schweiz deswegen ein Volk von Rassisten und Menschenhassern? Oder hat sie dem nicht zu verleugnenden Problem der maßlosen Zuwanderung einfach mal nüchtern in die Augen geschaut? Gegenüber der massiven Kritik über das Abstimmungsergebnis gab es durchaus auch Lob an die Adresse des Schweizer Souveräns. So etwa vom EU-Abgeordneten Nigel Farage, der sagte: „Wunderbare

Nachrichten für die nationale Souveränität und die Freiheitsliebenden in ganz Europa. Die weise und starke Schweiz ist aufgestanden gegen die Drangsalierungen und Bedrohungen der Brüsseler Bürokraten.“ Es sei toll, dass die Schweizer nun selbst entscheiden könnten, wie viele Leute sie einladen wollen, in ihr Land zu kommen. Farage ist überzeugt: „Wenn die Briten darüber abstimmen dürften, wäre das Ergebnis das gleiche – aber es wäre ein Erdbeben.“ Wünschen wir den Völkern Europas, dass sie künftig auch über Dinge abstimmen dürfen, die in das alltägliche Leben derart einwirken wie z.B. die maßlose Einwanderung von ausländischen Arbeitskräften.

Quellen:
www.handelsblatt.com/politik/international/schweizer-votum-persilschein-fuer-rassistische-kampagnen/9457338.html
www.derbund.ch/schweiz/standard/Abstimmungsergebnis-treibt-Hunderte-auf-die-Strasse/story/29631380

Schlusspunkt •
„Bleiben wir also bei der Stange und lassen uns durch nichts von unserem Vorhaben abbringen! Was uns noch zu tun bleibt, ist mehr, als was wir bereits hinter uns haben; doch ein Großteil des Fortschritts beruht darauf, den Willen zum Fortschritt zu haben. Dessen aber bin ich mir gewiss, dass ich will, und zwar mit ganzer Seele.“
Seneca, römischer Philosoph

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 28.2.14 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p> <p>MEDIEN KLAGEMAUER.TV www.klagemauer.tv</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p> <p>PANORAMA-FILM www.panorama-film.ch</p>	<p>vereinigung www.stimmvereinigung.org</p>	<p>Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p> <p>AGB www.agb-antigenozidbewegung.de</p> <p>SASEK TV www.sasek.tv</p>
--	--	--	---

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜR'S VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 11/14 ~

INTRO

Manchmal fordert uns die S&G-Arbeit zu einem Spagat heraus. Auf der einen Seite erheben sich so viele Gegenstimmen, dass ganze Stapel von Artikeln auf ihre Veröffentlichung warten. Auf der anderen Seite kommen S&G-Verbreiter nicht mehr mit den vielen Lieferungen nach und der viele Aufklärungsstoff bedrückt dazu manch schwaches Gemüt. Um beiden Extremen Herr zu werden, haben wir uns entschieden,

nur noch 1ne S&G pro Woche herauszugeben, dafür kürzen wir aber alle ohnehin meist zu langen Artikel möglichst auf deren Hauptaussage herab. Wie man kürzt zeigt die neuste Schulungs-DVD der S&G-Konferenz vom 1.3.2014. Hier nun das 1. Ergebnis. Bitte helft uns solche Kurzartikel zu verfassen. Eine große, doch lohnenswerte Arbeit. Vielen Dank für jedes Verständnis und Mitwirken. Ivo Sasek

Immer mehr Autounfälle durch Psychopharmaka

ap./ham. Nach Einschätzung der Deutschen Gesellschaft für Verkehrsmedizin (DGVM) werden unter Einfluss von Medikamenten mindestens genau so viele Unfälle verursacht wie unter Alkoholeinfluss. Laut DGVM-Präsident Prof. Dr. med. Rainer Mattem (Gerichtsmediziner) sind bis zu 7 % der jährlich 2,2 Millionen Verkehrsunfälle in Deutschland auf eine medikamentenbedingte Fahruntauglichkeit zurückzuführen. Schätzungsweise 10 % der Unfalltoten standen unter dem

Einfluss von Psychopharmaka. Doch warum gibt es im Gegensatz zu Alkohol und Drogen keinerlei Grenzwerte für Medikamente? Fakt ist jedenfalls, dass sich eine ruhig gestellte Bevölkerung mit herabgesetzter Beurteilungsfähigkeit leichter manipulieren und regieren lässt.

Quellen:

Der Arzneimittelbrief, 2009: „Arzneimittel und Fahrtüchtigkeit im Straßenverkehr“, Band 43, S. 89
www.medizinauskunft.de/artikel/special/28_05_medikamente_autofahren.php
www.eaac-de.org/Verdummung.html

Zwei Informationen – ein verschwiegener Zusammenhang?

kpf. Zwei in einer Rubrik veröffentlichte Agenturmeldungen besagen: 1) 92 % der 12–13 Jährigen hätten ein eigenes Handy und der Besitz von Smartphones nehme rasant zu. 2) Die über 60-jährigen Deutschen fürchten sich u.a. zunehmend vor den unheilbaren Gehirnkrankheiten Demenz und Alzheimer. Laut der Physikerin Dr. Brigitte Lange und dem Neurochirurgen Prof. Dr. med. Salford besteht da ein Zusammenhang, der in den Medien jedoch kategorisch unterschlagen wird. Durch die Handystrahlung wird die Blut-Hirn-Schranke geöffnet und Giftstoffe können ungehindert ins Gehirn eindringen. Frau Dr. Lange warnte bereits 2001: „In 20 Jahren sind wir ein Volk von Demenzkranken.“ Mittlerweile gibt es in Deutschland schon 1,4 Millionen Betroffene – Tendenz steigend – wenn es so weiter geht!

Quellen:

Broschüre: „Mobilfunk – die verschleierte Gefahr“ von Klaus Weber, Seite 7
Flyer: „Mobilfunk – wer übernimmt die Verantwortung?“
www.agb-antigenozidbewegung.de

Nebenwirkung Selbstmord

ap. Im Jahre 1967 trafen sich die weltweit führenden Psychiater in Puerto Rico, um ihre Zukunftsvision von der völligen Kontrolle über die menschlichen Emotionen, den Verstand und den Willen zu entwerfen. Seither verbreiten sich Psychopharmaka wie eine Epidemie. Weltweit nehmen etwa 100 Mio. Menschen Psychopharmaka ein und 42.000 sterben jährlich daran – Tendenz steigend. Alarmierend ist, dass einige Psychopharmaka den Drang zu Mord und Selbstmord

erhöhen. Ungefähr die Hälfte der Amerikaner, die Selbstmord begehen, hatten zuvor Psychopharmaka eingenommen, genauso wie die meisten Täter der Schießereien in Schulen. Dabei werden durch Psychopharmaka niemals Probleme gelöst, sondern einzig Symptome verdeckt.

Quellen:

Aus einem Film von Citizens Commission on Human Rights (CCHR): „Ein Milliarden Geschäft - Gefährliche Psychopharmaka“
www.youtube.com/watch?v=YfrEo-4TdDI
www.youtube.com/watch?v=XynPdy_JsBA

Sieben gute Gründe, warum die Neue Weltordnung (kurz NWO) Syrien so hasst

1. Die syrische Zentralbank ist im Besitz und unter Kontrolle des Staates.
2. Syrien hat keine Schulden beim Internationalen Währungsfonds (IWF).
3. Syrien hat genmanipuliertes Saatgut verbannt.
4. Die Bevölkerung Syriens ist über die NWO gut informiert.
5. Syrien verfügt über große Öl- und Gasvorkommen.
6. Syrien widersteht klar und eindeutig dem freimaurerisch, satanistisch orientierten Zionismus.
7. Mit Stolz bewahrt und beschützt Syrien seine politische und kulturelle Nationalität.

Summarisch widersetzt sich Syrien der globalen Diktatur über die Wirtschaft, Religion, Ernährung, Energieversorgung, Wissenschaft, Nationalismus usw.

(Von einer jungen Patriotin aus Syrien)

Mysteriöse Kondensstreifen

Dr. Klinghardt vom „Institut für Neurobiologie“ warnt vor dem Abwurf aluminiumhaltiger Substanzen (Chemtrails) aus Flugzeugen. Er hat festgestellt, dass im Körper von autistischen Kindern nanonisiertes Aluminium erkennbar angestiegen ist. Nach seinen Studien bleiben nur diese chemischen Experimente als Ursache übrig. Auf die Frage, warum die meisten Mediziner diese Meinung nicht teilen, antwortet er, es sei gar nicht so einfach, mit solchen Entdeckungen an die Öffentlichkeit zu treten. „Viele Kollegen, die sich mit diesem Thema beschäftigt haben verloren ihre Lizenz, oder sie hatten schwere Verkehrsunfälle.“

Quelle:

Auszüge aus Originalartikel
Zeitung: Der Sonntag (Freiburg) vom 27.10.2013 „Eliten lassen sprühen“

**Angela Merkel sagte:
„Jeder Mensch in Deutschland verdient im Durchschnitt 3.000 Euro“...
Da frage ich mich ... „Bin ich kein Mensch oder bin ich nicht in Deutschland?“**

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Ehemaliger Homosexueller wegen Heirat verfolgt

erk. Der einst gefeierte Star der Homosexuellen-Bewegung Michael Glatze hat 2013 seine Freundin geheiratet. 2007 hat er das von ihm mitgegründete Magazin „Young Gay America“ verlassen, nachdem er durch seine Konversion zum Christentum eine Veränderung seiner homosexuellen Orientierung erfahren hatte. Von der Homosexuellen-Bewegung wurde er deshalb heftig angegriffen. „Nach der homosexuellen Agenda sollen Menschen gar nicht erst auf den Gedanken kommen, dass Verände-

runge ein gangbarer Weg sein könne ... Doch Glatze bezeugt: „Die Befreiung aus dem Einfluss dieser homosexuellen Agenda war das Befreiendste, Schönste und Erstaunlichste, was ich je erlebt habe.“ Seine Heirat löste in der Homosexuellen-Bewegung viele zornige und hasserfüllte Reaktionen aus. Aus Sorge um seine Sicherheit bat er sie darum eindringlichst: „Bitte respektiert meine Entscheidung!“

Quelle:
www.dijg.de/blog/homosexualitaet/ehemaliger-homosexuellenaktivist-michael-glatze-hat-geheiratet-340

Wenn das Dorf stirbt – stirbt auch das Land

In Europa bahnt sich ein Dorfsterben an, das von den EU-Politikern – bewusst oder unbewusst – übersehen wird. Zuerst verlässt die Jugend das Dorf und zieht in die Stadt, dann verabschiedet sich der Dorfpolizist, die Post, der Landarzt, die Volksschule [...]. Alte Dorfbewohner, Kleinlandwirte und Zweitwohnungsbesitzer versuchen dann noch einige Zeit die ausgedünnte Infrastruktur aufrechtzuerhalten, wenn dann auch noch die letzte Busverbindung eingestellt wird, ist es nur noch eine Frage der

Zeit, bis Wege, Häuser und Gärten veröden und sich die Natur die alten Siedlungsräume wieder zurückerobert. Dass es so nicht weitergehen kann, muss schließlich jedem verantwortungsvollen Politiker klar sein. Daher fördert die Jugend, nicht länger Sesselkleber in den europäischen Ministerien durchzufüttern, sondern diese durch Frauen und Männer mit Heimatbewusstsein und Visionen für eine moderne Siedlungspolitik zu ersetzen.

Quelle:
Auszug aus Originalartikel, www.prolibertate.ch/mittelungen/2014-01.pdf S.7

„Die Großen hören auf zu herrschen, wenn die Kleinen aufhören zu kriechen.“

Friedrich Schiller

Satanistisches Konzert wird gefeiert

ms. Am 9. Juli 2013 bejubelten Tausende Besucher die bekennende Illuminati-Satanistin* Rihanna in der Wiener Stadthalle. Mit okkulten Symbolen** und einer niveaulosen Pseudo-Sexshow heizte sie ihren Fans ein. Es liegt auf der Hand, dass durch solche Konzerte sexuelle Normen bei unseren Jugendlichen aufgelöst werden. Zudem kommen sie mit satanischen Symbolen in Berührung, deren Bedeutung die meisten nicht einmal

kennen. Wer will das?
*www.thegap.at/musikstories/artikel/satan-walks/
Siehe auch S&G-Ausgabe 1/14, „Sektenbeauftragte schweigen zum Satanskult“

**www.youtube.com/watch?v=ZXn9NiW8pOE. Rihanna und ihre Tänzer zeigen mit ihren Händen das Dreiecksymbol, das das allsehende Auge Luzifers symbolisiert. Auch die Fans machen das nach.

Quellen:
http://kurier.at/kultur/musik/rihanna-aufreizend-und-doch-reizlos/18.605.298/slideshow#

Knochengewebe von einer Leiche?

ker. Mein Sohn hatte einen schweren Unfall mit mehreren Knochenbrüchen. Bei dem umfangreichen Aufklärungsgespräch für die bevorstehende Operation musste er sich für einen evtl. Ernstfall für eigenes Knochengewebe oder für das von einer Leiche entscheiden. Er entschied sich trotz Gehirnerschütterung und starker Müdigkeit ohne zu zögern für den zusätzlichen Eingriff an seinem Körper. Warum? Er war mit

dem Thema aufgrund der S&G (s. S&G 3/12 und 3/13) schon konfrontiert worden! Ich glaube, niemand hätte meinem Sohn eine andere Entscheidung übel genommen. Danke an die S&G, die uns frühzeitig mit einer wichtigen Gegenstimme zu diesem Thema informierte. Mein Sohn erfuhr nun ohne „fremde Leichenteile“ in sich eine ungewöhnlich schnelle Heilung.

Quelle:
Erfahrungsbericht einer Mutter

Vertuschte Wahrheit über Fukushima-Katastrophe

rb. Nach der Reaktorkatastrophe von Fukushima im Jahre 2011 sind die Entsorgung maroder Behälter mit hoch kontaminiertem Wasser sowie unüberschaubare Mengen von Plastiksäcken mit radioaktiv verseuchter Erde ein unlösbares Problem. Zudem fließen jeden Tag 400 Tonnen verstrahltes Wasser in den Pazifik. Auch die Gefahr einer Kernschmelze des vierten Reaktors mit unabsehbaren globalen Folgen ist noch nicht gebannt. Die Strahlenwerte wirken immer noch schädigend, doch staatlich aufgestellte, manipulierte Messgeräte zeigen nur die Hälfte des tatsächlichen radioaktiven Wer-

tes an. 40 % der Kinder haben bereits Knoten im Hals und werden an Leukämie oder Schilddrüsenkrebs erkranken. Über 10.000 Kinder leiden an Nasenbluten, das nicht zu stoppen ist – ebenfalls ein Symptom der Strahlenkrankheit. Die weltweite Atomlobby verharmlost und vertuscht die gefährlichen Konsequenzen von Atomkatastrophen, sie passen nicht in ihr Konzept der wirtschaftlichen Gewinnmaximierung.

Quellen:
Zeitschrift: Raum und Zeit, Januar/Februar 2014, S. 38–41
Vortrag von Herrn Kuzuhiko Kobayashi, Donauwörth 28. Nov. 2013 und sein Buch „Globalisierung und unser Leben – kritisch gesehen“, S. 54–58

Die Schlacht der Schlagworte

büj. Das Schweizer Referendumskomitee gegen die 100-Franken-Vignette hatte den verhassten Betrug am Volk angepöbeln und Unterschriften dagegen gesammelt. Dabei wurde bekannt, dass zwei Mitglieder von der Aufklärer-Gruppierung Alpenparlament beim Referendumskomitee mitarbeiteten. Das rief die Medien auf den Plan: Die NZZ und der Tagesanzeiger unterstellten den Alpenparlamentariern Pseudo-Demokratismus, Rassismus, Rechts-extremismus und Verbindungen zur „rechtsextremen deutschen NPD“. Sogar der Sektenexperte (!) Hugo Stamm wurde kontaktiert. Und

so funktioniert die Strategie: Wer den Regierenden unbequem ist, wird medial verhetzt, indem seine Ansichten verzerzt werden. Gut zu wissen, dass die Zeit gekommen ist, in der sich das Volk nicht mehr durch die mediale Verleumdung beeinflussen lässt.

Quellen:
www.tagesanzeiger.ch/schweiz/standard/DieVerschwoerungstheoretiker-und-die-Autobahn-Vignette/story/10247167?comments=1
www.nzz.ch/aktuell/schweiz/svp-stuetzt-sich-auf-esoteriker-truppe-1.18114508

Schlusspunkt •
„Man soll nie vergessen, dass die Gesellschaft lieber unterhalten als unterrichtet sein will.“
Adolf Freiherr von Knigge

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.3.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111. D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G

HAND-EXPRESS

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 12/14 ~

INTRO

Die meisten Stimmen aus Politik, Medien, Wissenschaft, Medizin, Geschichtsschreibung usw. kommen in der Gestalt eines Dogmas daher, einer Meinung, deren Wahrheitsanspruch als unumstößlich für alle gelten muss. Das Dogma einer angeblich „existentiellen Bedrohung“ z.B. rechtfertigt Eroberungskriege, das Dogma eines HIV-Virus rechtfertigt die Abgabe von gewinnbringenden und oft tödlichen Medikamenten, das Dogma der Toleranz rechtfertigt Zwang, usw. Ständig werden neue Dogmen wie „Allgemeine Erklärungen“ (der Menschenrechte), „Toleranzpapiere“ oder „Etikettenkataloge“ etc. erarbeitet, um die Ideale einer gleichgeschalteten Welt weiter durchzusetzen. Die S&G kommt mit dem „Dogma“ der freien, unzensurierten Berichterstattung daher und appelliert auch diesmal wieder an die Mündigkeit jedes Menschen, seiner inneren Intuition folgen zu lernen.

Die Redaktion (dec.)

Mythos Sechstagekrieg?

Miko Peled*, ein israelischer Friedensaktivist, nennt die existentielle Bedrohung Israels, die 1967 zum Sechstagekrieg führte, einen Mythos. [...] Er untersuchte die israelischen Armeearchive und folgerte: „Gemäß den Generälen, einer davon war mein Vater, war da nicht nur keine existentielle Bedrohung (seitens arabischer Armeen), sondern die Generäle sagten klar, dass die ägyptische Armee mindestens ein Jahr braucht, bis sie kriegsbereit sei. Darum sei es ein günstiger

Moment, sie anzugreifen und zu zerstören. Die israelischen Verteidigungskräfte (IDF) zerstörten sie und fuhren fort, Jordanien und Syrien zu attackieren. Die IDF benötigten sechs Tage und hatten 700 Verluste, um geschätzte 15.000 arabische Soldaten zu töten, und um das Westjordanland, den Gazastreifen, die Golanhöhen und den Sinai einzunehmen. Man mag denken, es sei ein Wunder gewesen, doch war es eine genauestens durchgeplante Operation gegen Staa-

ten, welche keine annähernd vergleichbar ausgerüsteten Streitkräfte hatten. Die IDF hatten ihr Ziel erreicht, das ganze israelische Land zurückzuerobern [...]“

*Miko Peled wuchs in Jerusalem in einer zionistischen Familie auf, war kurze Zeit Mitglied einer Spezialeinheit, bevor er begann, sich für einen einzigen demokratischen Staat mit gleichen Rechten für Israelis und Palästinenser einzusetzen.

Quellen:

Auszüge aus Originalartikel:
www.arabworldbooks.com/arab/miko_peled_ethnic_cleansing_invented_people.htm
<http://mikopeled.com>

Für wen gelten die Menschenrechte?

Am 10. Dezember 1948 verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNGA) in Paris die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, obwohl sie überhaupt nicht für völkerrechtliche Beschlüsse zuständig ist. Sie bediente sich des Tricks mit der „Verkündigung“, um den Anschein zu erwecken, es handle

sich um etwas Rechtsverbindliches. So wurde die Erklärung in die Sammlungen des Völkerrechts aufgenommen*, und seitdem ist es weltweit üblich, auf Einhaltung der Menschenrechte hinzuweisen bzw. sie verbal einzufordern.

Dies gilt offensichtlich nicht bei Friedensnobelpreisträger Präsident Obama! Er befürwortet Fol-

ter und nennt seine geplanten Kriege verharmlosend Militärschläge, während er gleichzeitig andere Staaten mit militärischen Mitteln zur Einhaltung der Menschenrechte zwingen will. Warum fordert sie wohl niemand von ihm ein?

*Beck-Texte im dtv, Völkerrechtliche Verträge, 9. Auflage 2002

Quelle: Leserbrief

„Was man mit Gewalt gewinnt, kann man nur mit Gewalt behalten.“

Mahatma Gandhi

Rüsten sich die USA für einen Volksaufstand?

Am Anfang 2013 hat die US-Heimatschutzbehörde (DHS)* 1,6 Milliarden Geschosse bestellt, die laut Wirtschaftsmagazin „Forbes“ für einen 20 Jahre langen Bürgerkrieg in Amerika ausreichen würden. Außerdem wurden von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt ca. 800 FEMA-Camps** errichtet, mehrere Millionen Plastiksärge bestellt und eine entsprechende Anzahl von Massengräbern ausgehoben.

Die FEMA koordiniert die Arbeit bundesstaatlicher, staatlicher und lokaler Behörden bei Erdbeben, Überschwemmungen, Hurrikans und anderen Naturkatastrophen. Doch für welche Art von Katastrophe benötigt die FEMA 1,6 Milliarden Kugeln?

Im Fall eines Bürgerkriegs würden die FEMA-Verordnungen militärisch durchgesetzt und sämtliche Freiheits- und Bürgerrechte außer Kraft treten.

*DHS = United States Department of Homeland Security = Ministerium für Innere Sicherheit der Vereinigten Staaten

**FEMA-Camps = Federal Emergency Management Agency Camps = Lager der Bundesagentur für Katastrophenschutz, die einem Gefängnis oder auch Konzentrationslager gleichen.

Quellen:

www.forbes.com/sites/ralphbenko/2013/03/11/1-6-billion-rounds-of-ammo-for-homeland-security-its-time-for-a-national-conversation/
www.mmnews.de/index.php/politik/15357-usa-fema

Der Zwang zur Toleranz

Der „EU-Ausschuss für Toleranz“ hat ein brisantes „Toleranzpapier“ erarbeitet. Darin wird festgehalten, dass das Europaparlament „konkrete Maßnahmen“ ergreifen wird, um Rassismus, Vorurteile nach Hautfarbe, ethnische Diskriminierung, religiöse Intoleranz, totalitäre Ideologien, Xenophobie*, Antisemitismus, Homophobie und Antifeminismus auszurotten. Dazu wird eine neue EU-Behörde ein-

Fortsetzung Seite 2

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzaufsatz an SuG@infopool.info

Fortsetzung von Seite 1

geführt, welche Verstöße dagegen überwacht und mit extrem strengen Strafen reglementiert. Jegliche Kritik, z.B. am Feminismus, wird innerhalb der EU verboten. Kinder und Jugendliche werden in den Grundschulen zur „Kultur der Toleranz“ gezwungen.

Bis jetzt schwiegen die EU-Bürger weitestgehend zu diesem schon Jahrzehnte andauernden Toleranzbestreben. Ob sie überhaupt verstanden haben, was damit eingeführt werden soll?

*Xenophobie bedeutet: Fremdenfeindlichkeit, Fremdenhass, Fremdenangst

Quelle: Zeitung: Schweizerzeit, 8.11.2013: „Wann kommen die Umerziehungslager?“ (Udo Ulfkotte), S. 7+8

House of Numbers (Das Kartenhaus)

dd. In seinem Dokumentarfilm (2009) „House of Numbers“ interviewte der kanadische Filmmacher Brent Leung fast alle einflussreichen Persönlichkeiten in der HIV/AIDS-Forschung, von den Entdeckern des HIV bis zu den Betroffenen. Er lässt Stimme sowie Gegenstimme unzensiert zu Wort kommen und fasst am Ende des Films zusammen: „Es gibt Tests, die nichts beweisen, Arzneimittel, die töten und Statistiken, die bis zur Absurdität manipuliert sind. 90 % der HIV-positiven Menschen weltweit leben in Gebieten mit ausgeprägter Armut und Elend. Es ist absurd, aber während wir den falschen Mörder verfolgt haben (das HIV-Virus), einen Attentäter, der sich laufend verändert, hat sich der wahrscheinlich wahre Mörder in aller Öffentlichkeit versteckt, hell wie der Tag und unverändert seit Menschengedenken.“

Quellen:
www.youtube.com/watch?v=koR1W74bTvQ
www.kopp-verlag.de/House-of-Numbers.htm?websale8=kopp-verlag&pi=921200&ci=000012&ref=portal%2fmeinung&subref=921200
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=gesundheit&id=1935

Psychiatisierung der Gesellschaft

wüp. Der aktualisierte amerikanische Psychiater-Etikettenkatalog heißt DSM-5*, dient als Leitfaden der Forschung und beeinflusst das zukünftige Klassifizierungssystem ICD-11** der WHO, das auch für Diagnosen im deutschen Gesundheitssystem gültig ist.

Das DSM-5 setzt die Schwellen für einige psychische Störungen weiter herab und führt psychische Störungen als angeblich zu behandelnde Krankheiten ein, die aus der Sicht von Allen Frances, amerikanischer „Psychiater-Papst“, noch in den Bereich der Normalität fallen. Dazu zählen z.B. eine Stimmungsstörung bei Kindern, eine schwächere Gedächtnisleistung im Alter oder eine länger als zwei Wochen andauernde Trauer nach einem Todesfall. „Die diagnostische In-

flation hat dafür gesorgt, dass ein absurd hoher Anteil unserer Bevölkerung heutzutage auf Psychopharmaka, Schlaf- und Schmerzmittel angewiesen ist“, so Frances. Kurz: Patienten, denen ihre Krankheit von der Werbung eingeredet wurde, [...] treffen auf von der Pharmaindustrie fortgebildete Hausärzte, welche die entsprechenden Pillen verschreiben.

*DSM= „Diagnostisches und Statistisches Manual Psychischer Störungen“, bekannt als Bibel der Seelenheilkunde
**ICD-11 = Diagnoseschlüssel der Weltgesundheitsorganisation (WHO) für psychiatrische Erkrankungen

Quellen:
www.faz.net/aktuell/feuilleton/buecher/rezensionen/sachbuch/allen-frances-normal-normalitaet-ist-ein-ziemlicher-luxus-12180277-p2.html
Buch von Allen Frances: „Normal. Gegen die Inflation psychiatrischer Diagnosen.“
www.klagemauer.tv/?a=showportal&keyword=gesundheit&id=768

„Aids steckt in jedem“

Am 17. April 1993 verbreitete die Bild-Zeitung auf ihrer Titelseite unter „Forscher-Sensation“ die Schlagzeile „Aids steckt in jedem“. Der Hamburger Forscher Prof. Dr. Paul Racz hat Ungeheuerliches entdeckt und wissenschaftlich nachgewiesen: „Aids-Viren stecken in jedem von uns – von Geburt an!“ Racz geht davon aus, dass die in jedem Menschen steckenden Aids-

(sprich HIV-)Viren passiv und ungefährlich sind. [...] Bild berichtete, dass Forscher in aller Welt informiert worden sind. Die angekündigte Wende in der Aids-Forschung blieb aus, und die damalige „Sensationsenthüllung“ verschwand aus den Archiven der Bild-Zeitung. S&G nimmt sie wieder auf.

Quelle:
Auszüge aus Originalartikel:
www.positiv-hiv-aids.de/aids.html

Warum werden Atomkraftwerke gebaut?

mf. Atomkraftwerke dienen dem Wohl der Menschen sicher nicht. Finanziell profitiert das Volk nicht von Atomstrom, im Gegenteil. Würden alle staatlichen Subventionen, die von unseren Steuern bezahlt werden, wegfallen, wäre eine Kilowattstunde nicht mehr erschwinglich und läge bei mindestens zwei Euro. Führende Atomexperten behaupten, dass Atomkraftwerke gebaut werden, um nukleare Sprengköpfe produzieren zu können. Mehr als die Hälfte aller Atomkraftwerke auf

der Welt stehen in Ländern, welche Atomwaffen besitzen. Die sechs Staaten mit den meisten Atomkraftwerken besitzen 97 % aller nuklearen Sprengköpfe. Diese Fakten stellen die häufig geäußerte Behauptung, wonach zivile und militärische Nutzung von Atomenergie völlig unabhängig voneinander seien, ernsthaft in Frage.

Quellen:
www.wendezeit.ch/atomenergie-atombombe-atomkraftwerke-zusammenhang
Vortrag von Dr. Phil. Holger Strohm:
http://anti-zensur.info

Verwirrheitszustände durch Tamiflu

ech. Tamiflu wird als „Wundermittel“ gegen Grippe angepriesen. Bis heute erzielte das Medikament vom Pharmakonzern Roche einen weltweiten Umsatz von 7 Milliarden Dollar. Laut Fachinformation der Schweizer Zulassungsbehörde „Swissmedic“ entstehen durch Tamiflu aber sehr gefährliche Nebenwirkungen: „Insbesondere bei Kindern und Jugendlichen wurden neuropsychiatrische Störungen wie Schüttelkrämpfe und Verwirrheitszustände beobachtet.“ In Japan wurde die Verabreichung von Tamiflu an Kinder und Jugendliche verboten, nachdem Ärzten gehäuft grauenhafte Halluzinationen gemeldet worden waren. Manch ein Betroffener dachte fliegen zu können und stürzte sich so in den Tod. Inzwischen warnen immer mehr Ärzte davor, dass die Nebenwirkungen von Tamiflu dem kranken Menschen mehr schaden als die eigentliche Grippe.

Quellen: www.tagesanzeiger.ch/wissen/medizin-und-psychologie/Zweifel-an-Tamiflu--Der-Druck-auf-Roche-nimmt-zu/story/27195002
www.youtube.com/watch?v=oS9_X4Zl_GQ

„Um an die Quelle zu kommen, muss man gegen den Strom schwimmen.“
Konfuzius

Schlusspunkt •
„Der Genozid beginnt bereits dort, wo eine aus Gewissensgründen verweigerter Gleichschaltung mit irgendwelchen Verfolgungen oder Sanktionen quitiert wird.“
Ivo Sasek, aus „Charagma“ – Das Malzeichen des Tieres“
(www.sasek.tv/?book=charagma)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.3.14
S&G ist ein Organ klarheitssuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:
Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.
Redaktion:
Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN.
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 13/14: GLOBALISTISCHE STAMMBÄUME ~

INTRO

Es war ein Tag wie jeder andere. Die kleine Blondine von CBS-News hatte wohl keine Ahnung, welch globalen Erdrutsch ihr stolzes Interview via „Early Show“ auslösen würde. Doch jetzt ist es draußen und wie das mit Worten halt nun mal so ist: Sie bekommen Flügel und verbreiten sich wie ein Lauffeuer rund um die Welt. Kurzum: Über die offiziell engl. Stammbaumforschung kam ans Licht, welche Blutsverwandtschaft z.B. zwischen Barack Obama, der Familie Bush, der englischen Krone und führenden Köpfen aller Gattungen und Länder besteht. Was allerdings Aleister Crowley inmitten dieser bislang geheimen Blutlinie für eine besondere Rolle gespielt hat ... ah, du wusstest auch nicht, dass laut terraherz.de u.v.a. Crowley mit den Mächtigsten der Erde blutsverwandt gewesen sein soll?

Na, dann wird's jetzt aber richtig spannend. Danke für alle weiteren Hinweise.

Ivo Sasek

Crowley [krauli], **Aleister**, engl. **Okkultist** *1875, † 1947; wurde durch seine Schriften zum geistigen Führer des okkulten Satanismus.

Quelle: Lexikon: DER GROßE BROCKHAUS (Bd. 1)

Königlicher Inzest

tb. Um Macht und Geld in der Familie zu behalten, praktizierten antike Königshäuser Inzest: Mütter heirateten Söhne, Brüder heirateten Schwestern, usw. Eine inzestuöse Blutlinie der britischen Königsfamilie lässt sich so bis zu deren pharaonischen Vorfahren zurückverfolgen. Was aber geschah mit

den damaligen Pharaonen? Sie beherrschten einst die Welt von Ägypten aus. Was aber kam danach? Lösten sie sich einfach in Luft auf?

Nein, vom Volk nicht mehr geduldet tauchten sie unter, herrschten aber dennoch über Geheimbünde weiter. Sie zogen von Ägypten nach Europa und errichteten dort das Heilige Römische Reich. Von da aus errichteten sie Stützpunkte in ganz Europa. Geheiratet wurde nur in der eigenen Blutlinie. Über Großbritannien erweiterten sie ihre globale Herrschaft. Windsor ist übrigens nicht der echte Name dieses Königshauses. Er wurde erst jüngst hinzugefügt, wohl um ihre wahre Abstammung und Blutlinie zu verbergen. Via England weiteten sie ihre globale Herrschaft auf Washington D.C. usw. aus. Summarisch: 1ne Familie, 1ne Blutlinie, 1ne Herrschaft!

»Manchmal ist die Wahrheit schräger als die Fiktion!«

Quellen: Terraherz.de: Die 13 satanischen Blutlinien, www.youtube.com/watch?v=aDIM0U0-30E

Globalistische Stammbäume

is. US-Präsident Barack Obama kann auf mindestens zwei königliche Vorfahren verweisen: William I. „der Löwe“, König von Schottland und Heinrich II. von England. **Obama** ist mindestens mit sechs US-Präsidenten verwandt: **Jimmy Carter** (Halb-7. Cousin 4. Grades), **Harry S. Truman** (7. Cousin 4. Grades), die zwei **George Bushs** (10. Cousin 2. und 3. Grades), **Woodrow Wilson** (Mann von Obamas 6. Cousine 6. Grades) und **James Madison** (3. Cousin 10. Grades). Obama ist außerdem ein 9. Cousin 2. Grades von **Vizepräsident Dick Cheney**. Er ist auch mit **Jack Kerouac** und Prinzessin **Diana** verwandt! Eine buch-

stäbliche Vetternwirtschaft ohnegleichen also!

Auch einige Gesetzgeber und Verfassungsrichter zählen zu Obamas Verwandtschaft. Verfolgt man seinen Stammbaum weiter, findet man Größen aller Art: **Madonna**, **Celine Dion**, **Tom Hanks**, **Brad Pitt** mit Cousine **Angelina Jolie**, usw.

Quellen:

Die Satanische Blutlinie auf dem Weg zur Weltherrschaft Teil 1, www.youtube.com/watch?v=mCBa8QqaaC4&list=PLEF9B19C065A2A1BD
<http://disc.yourwebapps.com/discussion.cgi?disc=149495;article=121746>

»Die amerikanischen Kontinente sind immer von denselben britischen und europäischen Königsfamilien besessen und regiert worden, von denen die Geschichtsbücher schreiben, sie seien in den sogenannten „Unabhängigkeitskriegen“ besiegt worden.«

Michael Tsarion:

Astrotheology and Sidereal Mythology

Amerika schon von alten Ägyptern entdeckt!

sj. Neue archäologische Funde werfen die Geschichte von der Besiedlung Amerikas über den Haufen. Bereits im 3. Jht. v. Chr. kartographierte der Ägypter Eratosthenes große bewohnte Landmassen im Westen des atlantischen Ozeans. Antike Karten zeichnen überdies bereits Jhte. vor deren „offiziellen Entdeckung“ den amerikanischen Doppelkontinent samt Antarktis auf. Altägyptische Schiffe auf uralten Karten deuten an, dass schon zur Zeit der Pharaonen eine Wasserhandelsstraße von Ägypten bis Amerika existiert haben muss. Auch die Spuren von Nikotin und Kokain in ägyptischen Mumien zeugen davon.

Quelle:

Dominique Görlitz: Experimentalarchäologie www.youtube.com/watch?v=vyTmT9Ho78

»Bush ist mit jedem europäischen Monarchen – ob auf dem Thron oder nicht – eng verwandt.«

Quelle: offizielle engl. Genealogie

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress –

Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Wahlpropaganda oder Wahlbetrug?

»Jede Präsidentenwahl in Amerika, seit George Washington im Jahr 1789 bis zu Bill Clinton, ist von dem Kandidaten mit den meisten britischen oder französischen königlichen Genen gewonnen worden.«

»Von den 42 Präsidenten bis Bill Clinton waren 33 mit zwei Personen verwandt: Alfred der Große, König von England und Karl der Große. 19 sind mit dem englischen König Eduard III. verwandt, von dem 2000 Blutlinien zu Prinz Charles laufen.«

Quelle:
Offizielle Genealogie Englands:
Burke's Peerage, London
<http://ericdubay.hubpages.com/hub/bloodlines>

Stammbaum der Bushs

Unter George Walker Bushs engeren Blutsverwandten finden sich u.a. **Joseph Smith, Jr. (Gründer der Mormonensekte**, die identische Zeichen und Bräuche wie die Freimaurer haben), **Sir Winston Churchill, Franklin D. Roosevelt, Richard Nixon, Gerald R. Ford; Lincoln** war Bushs 7. Cousin 5. Grades ... **John Kerry** sein 9. zweifach Cousin usw. **John McCain** ist ein Cousin 6. Grades von **Laura Bush**, der Frau von George W. Bush. Auch Leute wie **Playboy-Gründer Hugh Hefner** usw. sind blutsverwandt. Zu guter Letzt soll, laut terraherz.de u.v.a., der Begründer des modernen Satanismus, **Aleister Crowley, Barbara Bush**, die Mutter von George W. Bush gezeugt haben, usw. usf. Diese 1ne Blutlinie also beherrscht unsere Welt!

Quellen:
Die Satanische Blutlinie auf dem Weg zur Weltherrschaft Teil 1,
www.youtube.com/watch?v=mCBa8QqaaC4&list=PLEF9B19C065A2A1BD
www.youtube.com/watch?v=L5pv-2zCbeU

»Mit meinem Falkenkopf pick ich nach Jesu Augen, während er am Kreuz hängt. Ich klatsche meine Augen in Mohammeds Gesicht und blende ihn. Mit meinen Klauen reiße ich das Fleisch des Inders und des Buddhisten, Mongolen und Din heraus.«
(Aleister Crowley)

Gründer der modernen Sexualpädagogik war Satanist

rb. Die in unseren Schulen gerade aufkommende Sexualerziehung entstammt dem Satanismus. Sie gründet sich auf Alfred Kinseys Studien der 60er Jahre. Kinsey aber war Satanist, dazu noch ein bekennender Jünger des größten Satanisten des 20. Jahrhunderts: Aleister Crowley. Kaum jemand weiß allerdings, dass Crowley in grausam satanischen Ritualen Kinder sexuell missbrauchte, schlachtete und opferte. Kinseys Studien wiederum entstammen vorwiegend pädophilen perversen Experimenten an Hunderten von Säuglingen und Kindern. Diese stimulierte er sexuell teils über Tage hinweg. Nach eigenen Angaben bis hin zu deren spastischen Zuckungen und Ohnmachtsanfällen.

Quellen:
Spiegel 1905; Wikipedia;
Film "Urväter der Frühsexualisierung",
mk-tv.info?show=kinsey
Film "Sexzwang", mk-tv.info?show=sexzwang

Weltbeherrscher beim Molochdienst ertappt!

Am 15. Juli 2000 konnte ein über 100 Jahre streng gehütetes Geheimnis gelüftet werden: Im Bohemian Grove (in Wäldern Nordkaliforniens) versammeln sich regelmäßig US-Präsidenten, Banker, Spitzenfunktionäre aus der internationalen Politik, Regierungen, Wirtschaftsbesitzer, Religion, Medienmogule, Wissenschaftler usw. zum Molochsdiens. Dem Moloch opfern Luzifer orientierte Kreise schon zur Zeit der alten Ägypter. In satanischen Ritualen opfereten sie vornehmlich Kleinkinder, Tiere, aber auch Erwachsene. Auch Tonaufzeichnungen homosexueller Lustspiele im Bohemian Grove lassen aufhorchen. Freilich bestreiten deren Teilnehmer, dass sie lebende Menschen dem Feuer des Molochs weihen. Soll man aber ausgerechnet jenen Kräften trauen, die ohne mit der Wimper zu zucken, lügnerrische Vorwände finden, um ganze Länder wie z.B. den Irak etc. vor laufenden Kameras in Feuer aufgehen zu lassen?

Quelle:
www.youtube.com/watch?v=P0k7wWbOB9k

Zeugin satanisch rituellen Missbrauches

ss. »Ich war sieben Jahre alt, als man mir zum ersten Mal jenes scharfe Messer an den Hals hielt, mit dem sie immer die Kinder, Föten, Tiere ... töteten. Ich musste schwören, dass ich davon nie irgendjemand etwas erzählen werde. Ich wurde vor den Ritualen oft in eine pädophile Männergruppe gebracht, in der ich daran gewöhnt wurde, alles willenlos mit mir machen zu lassen. Geschlagen, gepeitscht zu werden, Urin trinken, Kot essen ... An den Genitalien wurde mir immer sehr weh getan. Sie vergewaltigten mich auch immer so wie sie es wollten und ich musste alle erdenklich ekligsten Handlungen bei den Männern machen. Ich bekam Schläge, Elektroschock, Spritzen, Drogen ... je nachdem was sie vorhatten. Bei bestimmten Festen wurden dann Kinder, Föten auf dem Altar geopfert, getötet. Als ich kleiner war, musste ich zuschauen, dann musste ich auch mitmachen, die Kinder, die toten Föten zu zerschneiden, ein Stückchen davon essen, Blut trinken ... das Schlimmste war, dass ich immer alleine mit alldem war, da ich ja auch nichts sagen durfte.«

Quelle: Zeugenbericht 2014, s.auch S&G 58/13

Schlusspunkt •

Dieser neueste »genealogische Fund« beweist die Tatsache, dass eben doch eine Verschwörung durch freimaurerische Geheimgesellschaften besteht. Dass jene im Kern Luzifer/Satan als ihren Gott verehren, wurde bereits in S&G 14, 15 u. 16/12 dargelegt. Mögen weitere stichhaltige Beweise zur Ausmerzung aller satanisch hinterhältigen Geheimbünde führen. Zahllose Menschen bezeugen, dass Satanisten immer nur heucheln und vor keiner Abscheulichkeit zurückschrecken.

Ivo Sasek

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 8.3.14

S&G ist ein Organ klarheitssuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT
Abonnentenservice: www.anti-zensur.info
Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen
Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan
Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein